

Frühling  
2023



# Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN DIERDORF UND RAUBACH



**FUSION** | RAUBACH UND URBACH  
**PAUSE MACHEN** | STÄRKEN LASSEN  
**OSTERN FEIERN** | NA KALR!  
**STELLE** | KÜSTER:IN GESUCHT

Ich wünsche uns die Kraft, das eine zu tun und  
den Mut das andere zu lassen.

# Pause machen und stärken lassen

„Woooow! – ihr werdet es nicht glauben, was wir alles vorhaben, dies Jahr – es wird SOOO KRASS!“ . „Ihr könnt gespannt sein, wir haben dieses Jahr wieder einiges vor.“

Wenn ich den InfluencerInnen glauben kann, denen ich auf Instagram folgen kann, dann geht es immer nur vorwärts: weiter, höher, schneller, krasser. Nach der Ernüchterung durch die Corona-Pandemie möchten viele mindestens dort anknüpfen, wo sie Anfang 2020 gestanden haben. Ob in der Gemeinde, in den Vereinen, in der Familie – alles

soll so weitergehen, wie es 2019 noch „normal“ war. Oder eben noch krasser. Aber war bis 2019 wirklich alles so toll, wie viele sagen? Ich erinnere mich an viele, die damals unter Stress, Überlastung und Ausgebranntheit klagten. Die Pandemie und ihre Folgen legten noch eine ordentliche Schippe Kraftanstrengung oben drauf. Auf diesen Scherben



wird nun eine neue Zeit des Aufholens der „verlorenen“ Zeit ausgerufen: „woooow!“ „SOOO KRASS!“

Im 1. Buch der Könige wird uns von dem Propheten Elia erzählt. Nachdem er viele Jahre engagiert für die Sache Gottes gestritten hat, flüchtet er mit seinen Erfahrungen dieses Streits in die Wüste. Vollkommen ausgebrannt fällt er zu Boden. Er will nur noch sterben. Der Tank ist leer. Die Frustration ist groß, Schrecken und Angst sitzen im Nacken. Aber Gott lässt ihn nicht sterben, sondern kümmert sich um Elia. Gott schickt ihm einen Engel, füttert ihn mit frischem Brot und Wasser.

Gott spricht: „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir!“ 1. Könige 19,7. Elia macht Pause, leckt seine Wunden und erholt sich. Dann geht er los und bekommt einen neuen Auftrag. Ich frage mich: wann habe ich mich nach den zum Teil schlimmen Erfahrungen erholt? Wann habe ich mir Zeit genom-

men, die Erfahrungen der letzten Jahre zu verarbeiten? Wann habe ich mich wieder stärken können?

Ich freue mich über Aufbrüche. Veränderungen machen mir keine Angst. Aber ich weiß, dafür brauche ich Kraft. Habe ich die? Und viele Menschen, mit denen ich lebe und arbeite, stöhnen schon jetzt, nur wenige Wochen nach der offiziellen Beendigung der Pandemie, unter Erschöpfung. Viele erleben die Zeit nach der Pandemie wie einen JoJo-Effekt in Sachen Belastung. War es vor 2019 „nur“ ein Tinnitus, wird es jetzt zu einem Burnout.

Wie Elia stehen auch wir vor großen Aufgaben. Kriege vertreiben Menschen aus ihrer Heimat und sie suchen Schutz bei uns. Als Kirche wollen wir so schnell wie möglich klimaneutral werden. Nebenbei suchen wir Antworten auf den Mitgliederschwund und sinkende Ressourcen. Außerdem müssen wir die Gemeinden vor Ort neu organisieren und dabei sollen wir möglichst alle sehen und ihnen gerecht werden. Dabei hören wir die Klagen mancher Gemeindeglieder, dass früher alles besser und Kirche präsenter war. Und die, die nicht regelmäßig bei uns sind, erwarten schon gar nicht mehr, dass Kirche für sie Platz hat. Diese Herausforderungen rauben Kraft.

„Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir!“ sagt der Engel zu Elia. Mein Wunsch für 2023 ist, dass wir uns trauen, Pause zu machen. Dass wir uns stärken lassen und prüfen, wie wir den Herausforderungen der kommenden Zeit begegnen. Ich wünsche uns die Kraft, das eine zu tun und den Mut das andere zu lassen. Gott segne euch!

PATRIQUE UND KATRIN KOELMANN



*„Die Weihnachtsgeschichte haben wir in diesem Jahr nicht nur gehört, sondern erlebt, gerochen, geschmeckt und gefühlt und es hat sich gut angefühlt.“*

*„Ich habe mich an Heilig Abend selten mit so vielen unterhalten.“*

*„Durch Freunde erfahren wir von der tollen Aktion und waren total begeistert von einem wirklich schönen Abend und einer gelungenen, besinnlichen Einstimmung auf Heilig Abend. ;-))*

*„Die Begehbare Krippe ist ein Vorzeigeprojekt“*

*Unser kleiner Sohn lernte somit nach 2 Jahren Corona die Tradition Heiligabend in den Kindergottesdienst oder in die Kirche zu gehen auch sehr schön kennen. Leider fand bei uns im Ort nichts mehr für die Kinder statt, wodurch wir vom Westerwaldkreis zu Euch kamen und uns über das Angebot freuten. Durch das flexible Zeitfenster blieb ein wenig mehr Zeit für die Vorbereitungen zuhause. Auch die Ausstellung der Krippen im Gemeindehaus war sehr schön zu bestaunen. Die Kerze im Glas und die Bilder sind eine schöne Erinnerung. Vielen Dank für ein entspanntes, lebendiges Weihnachten. ;-))“*

*„Das Erlebnis war schön ... das Vorgelesene/Vorgetragene war teilweise schwer zu verstehen, weil es zu leise war... das war schade, weil die jungen Damen das sehr gut genau gemacht haben ...die Musik war gut und passend ... insgesamt habe ich persönlich vielleicht ein „Finale“ mit einer „typischen Krippensituation“ vermisst ...“*

*„Ich wäre auch gerne dabei, habe aber selbst Gottesdienst;-)“*



„Ich brauchte im Anschluss noch einen „normalen Gottesdienst“, um ein Weihnachtsfeeling zu bekommen.“

„Uns hat diese Form der Christvesper mit offener Krippe sehr gut gefallen. Dabei haben uns die verschiedenen Stationen sowie die Organisation imponiert.“

★ DIERDORF ★  
20 22  
OFFENE KRIPPE  
HEILIGABEND  
★



# Ostern feiern? – Aber klar!

Fast drei Jahre Corona, zwei Osterfeste im Lockdown, immer wieder Wellen zwischen Bangen und Hoffen. Diese Zeit haben wir einigermaßen überstanden, obwohl noch viele unter den Folgen einer Infektion oder auch den zweifelhaften Corona-Maßnahmen leiden. Auch angesichts des Krieges in der Ukraine, angesichts ungezählter getöteter Zivilisten und Soldaten, angesichts von Millionen Menschen auf der Flucht fällt es uns schwer, ans „Feiern“ zu denken.





**F**ür unsere ältere Generation werden Erinnerungen an dunkle Zeiten in der Jugend wach. Junge Menschen sorgen sich massiv um ihre Zukunft. Verzweifeln über die unsichere wirtschaftliche und finanzielle Lage im Land und in vielen Familien. Hoffnung schimmert dieser Tage nur ganz klein. Und Ostern?

Ostern gibt es nicht ohne Karfreitag. Tod und Leben, Trauer und Freude, Verzweiflung und Hoffnung. Die kommenden Wochen im Kirchenjahr haben mit Gefühlen zu tun, die gegensätzlicher nicht sein könnten.

Zuerst kommen Schmerz, Trauer und Verzweiflung von Karfreitag, als Jesus ans Kreuz geschlagen wird und stirbt. Christus durchlebt das Schlimmste: Angst, Schmerz, Einsamkeit, Tod.

Doch dann kommt Ostern und zeigt: Das Dunkle behält nicht das letzte Wort. Mit diesem Jesus, dem Gott nach drei Tage neues Leben schenkt, kommt die eine große Hoffnung: Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes. Ostern leuchtet hell. Ostern feiert das Licht, das Leben.

Die Finsternis aushalten und auf das Licht vertrauen – das verbinden Christinnen und Christen mit ihrem zentralen Glaubensfest. Leicht ist das nicht. Die Botschaft der Auferweckung ist schwer zu begreifen; eine Zumutung für jedes kritische Denken. Wissenschaftlich ist die Auferstehung nicht zu beweisen. Da muss sich der Verstand auf den Glauben verlassen.

Die Botschaft von Passion und Ostern steht für Trost und Mitgefühl und letztlich Hoffnung. Viele haben erlebt, dass dieser Jesus Christus, der selbst Leid erfahren hat, dort nahe ist, wo Not und Leid am größten sind. Dass Gott also Menschen in Not und Leid zur Seite steht. So sind auch alle, die auf Gott vertrauen, eingeladen und beauftragt, nicht die Augen vor Not und Leid zu verschließen. Sondern ebenfalls für andere da zu sein. Und sei es, dass sie die Hilflosigkeit und das Leid erst einmal „nur“ mit aushalten. Auch darin tritt die Hoffnung zutage auf ein Leben, das nicht mehr von Angst bedrängt wird. Weder von Krieg noch von einem Virus, weder von Gewalt noch von Hunger und Not.

Feiern wir also Ostern! Mit ganzer Kraft, mit ganzem Herzen und voller Hoffnung!

ANFREAS NELL

## Ab 13. März

### **Gesprächskreis – Annäherung an Ostern auf neuen Wegen**

„Glaube im Gespräch“, unser Gesprächskreis für Erwachsene, wird sich in diesem Jahr an der Aktion „Ostern neu erleben“ beteiligen. Ab dem 13. März 2023 geht es an fünf Abenden jeweils zwischen 19 und 21 Uhr im Ev. Gemeindehaus Raubach um die Annäherung an Ostern auf neuen Wegen.

Für das Begleitbuch zur Aktion bitten wir um eine Kostenbeteiligung von 10 Euro. Anmeldung wird erbeten bis zum 10. März 2023: Per Mail an [andreas.nell@ekir.de](mailto:andreas.nell@ekir.de) oder im Gemeindebüro Raubach.

## Mittwoch | 5. April

### **Ostereier färben, Singen und Basteln**

Der Eltern-Kind-Kreis Raubach kommt am Mittwoch, 5. April 2023, von 14 bis 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Raubach zum gemeinsamen Eierfärben für unser Osterfrühstück zusammen. Auch Spielen, Vorlesen, Singen und Basteln stehen auf unserem Programm.

Für Eltern mit Kindern bis 12 Jahre. Anmeldung erbeten per E-Mail an: [tanja.herbst-peil@ekir.de](mailto:tanja.herbst-peil@ekir.de), telefonisch/ WhatsApp unter 0160/2393444 oder im Gemeindebüro Raubach.

# Passion und Ostern

# in der Gemeinde erleben

## Sonntag | 9. April

### Das Osterlicht kommt nach Hause

Sie können nicht am Gottesdienst teilnehmen, möchten das Osterlicht trotzdem auch in Ihrem Zuhause haben? Kein Problem, wir bringen es Ihnen! Am Ostersonntag (vormittags) kommt jemand aus der Gemeinde zu einem kurzen Osterbesuch vorbei. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Raubach an.

## Montag | 10. April

### Osterspaziergang

Zum komplett unpolitischen Osterspaziergang laden wir am Ostermontag, 10. April 2023, ab 14 Uhr ein. Treffpunkt an der Raubacher Kirche. Die abwechslungsreiche aber gut zu laufende Strecke führt uns über ca. 10 Kilometer durch unsere schöne Heimat. Unterwegs ist Zeit und Gelegenheit für ein nettes Schwätzchen und die ein oder andere kleine Osterüberraschung erwartet uns. Ab 14 Jahre, festes Schuhwerk empfohlen. Weitere Informationen telefonisch unter 0173/2741370 und per Mail an [andreas.nell@ekir.de](mailto:andreas.nell@ekir.de) Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Jubelkonfirmationen am 25. Juni 2023

Das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation der KonfirmandInnen aus den Jahren 1963 und 1973 feiern wir am Sonntag, dem 25. Juni 2023 um 10 Uhr in Dierdorf und in Raubach. Alle JubilarInnen erhalten dazu noch eine schriftliche Einladung. Auch Gemeindeglieder der genannten Jahrgänge, die nicht in Dierdorf oder Raubach konfirmiert wurden, ihr Jubiläum jedoch in ihren damaligen Gemeinden nicht feiern können, sind herzlich willkommen!

Die Namen sind uns zwar bekannt, aber nicht zu allen Namen haben wir auch die aktuellen Anschriften, weil die Familien verzogen sind oder die damaligen KonfirmandInnen im Internat des Martin-Butzer-Gymnasiums gewohnt haben. Hier bitten wir um Ihre freundliche Mithilfe, die Listen zu ergänzen. Sie wissen am ehesten, wer aus Ihrem Kreis heute zu den JubilariInnen gehört und zu auswärts wohnenden JubilarInnen Kontakt hat. Bitte melden Sie sich über unsere Gemeindebüros an, wenn Sie Ihr Jubiläum am 25. Juni 2023 mitfeiern möchten.



## KINDER- GOTTESDIENST

26. März 2023  
30. April 2023  
28. Mai 2023  
von 10 bis 11.30 Uhr  
Ev. Gemeindehaus in Raubach.



## KIRCHENKIDS

Immer am zweiten Samstag im  
Monat von 10.30 bis 12.30 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus in Raubach.  
Der nächste Termin:  
11. März 2023  
13. Mai 2023 (Ort wird noch be-  
kannt gegeben)

Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Raubach

## Große Spendenfreude

„Engelbegegnungen“ lautete das Motto Jahresfestes der Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Raubach. Dargestellte Engel aus der Malerei, der Musik und der Literatur standen im Mittelpunkt.

Im ihrem Jahresbericht ging die Vorsitzende, Inge Runge, auch auf die gesammelten Spenden und Kollekten ein. So konnten aus den Treffen alle 14 Tage in den Herbst und Wintermonate der letzten beiden Jahre insgesamt 550 Euro an verschiedene Organisationen und Einrichtungen überwiesen werden: darunter die „Tafel Puderbach/Dierdorf e.V.“, die Kinderkrebshilfe Gieleroth, das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz

in Koblenz, „Solwodi“ – Solidarität mit Frauen in Not und das Frauenhaus Hachenburg.

Weitere 468 Euro aus dem Jahresbeitrag der Mitglieder gingen Anfang Januar 2023 an die „Kindernothilfe e.V.“ zugunsten des Patenkindes Mekides Kasu Teshome in Äthiopien, das die Frauenhilfe nun schon im fünften Jahr unterstützt.

Inge Runge dankte allen herzlich, die dazu beigetragen haben und auch weiterhin beitragen, dass durch Spenden aktive Arbeit auch außerhalb der Kirchengemeinde geleistet werden kann.

# Andachten und Gottesdienste

Der Gottesdienstplan gilt vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen. Bitte beachten Sie für nähere Informationen die Hinweise im Mitteilungsblatt und auf Facebook.

Ab So, 5. März 2023, finden unsere Raubacher Gottesdienste wieder in der Kirche statt. Die Kirche wird zu den Gottesdiensten angemessen beheizt.

**Fr | 03.03.**

**15:00 RAUBACH**  
Ökumenischer Weltgebets-  
tagsgottesdienst im  
Ev. Gemeindehaus mit an-  
schließendem Kaffeetrinken.

**17:00 KATH. KIRCHE  
ST. CLEMENS DIERDORF**  
Ökumenischer  
Weltgebetstagsgottesdienst

**So | 05.03.**

**10:00 RAUBACH**  
Gottesdienst mit Abendmahl

**So | 12.03.**

**10:00 DIERDORF**  
Vorstellungsgottesdienst der  
KonfirmandInnen 2023

**Sa | 18.03.**

**18:00 RAUBACH**  
Gottesdienst

**So | 19.03.**

**10:00 DIERDORF**  
Gottesdienst mit Taufe

**Sa | 25.03.**

**18:00 DIERDORF**  
Gottesdienst

**So | 26.03.**

**10:00 RAUBACH**  
Gottesdienst

**Sa | 01.04.**

**18:00 RAUBACH**  
Gottesdienst mit Abendmahl

**So | 02.04.**

**10:00 DIERDORF**  
Gottesdienst mit Abendmahl

**Do | 06.04. | Gründonnerstag**

**19:00 DIERDORF**  
Gemeinsamer Gottesdienst  
mit Tischabendmahl

**Fr | 07.04 | Karfreitag**

**10:00 DIERDORF**  
Gottesdienst mit Abendmahl

**10:00 RAUBACH**  
Gottesdienst mit Abendmahl

So | **09.04.** | Ostersonntag

---

**6:00 DIERDORF**  
Auferstehungsgottesdienst,  
anschließend Osterfrühstück  
im Ev. Gemeindehaus

**6:30 RAUBACH**  
Auferstehungsgottesdienst,  
anschließend Osterfrühstück  
im Ev. Gemeindehaus

**10:00 DIERDORF**  
Gottesdienst mit Abendmahl

Mo | **10.04.** | Ostermontag

---

**10:00 RAUBACH**  
Gemeinsamer Gottesdienst

Sa | **15.04.**

---

**18:00 DIERDORF**  
Gottesdienst

So | **16.04.**

---

**10:00 RAUBACH**  
Gottesdienst

Sa | **22.04.**

---

**18:00 RAUBACH**  
Gottesdienst

So | **23.04.**

---

**10:00 DIERDORF**  
Konfirmationsgottesdienst

So | **30.04.**

---

**10:00 DIERDORF**  
Regionaler Gottesdienst und  
Begrüßungsgottesdienst der  
KonfirmandInnen 2024

So | **30.04.**

---

**10:00 RAUBACH**  
Konfirmationsgottesdienst

Sa | **06.05.**

---

**18:00 RAUBACH**  
Gottesdienst mit Abendmahl

So | **07.05.**

---

**10:00 DIERDORF**  
Gottesdienst mit Abendmahl

Sa | **13.05.**

---

**18:00 DIERDORF**  
Gottesdienst

So | **14.05.**

---

**10:00 RAUBACH**  
Gottesdienst

Do | **18.05.** | Christi Himmelfahrt

---

**10:00 RAUBACH**  
Regionaler Gottesdienst

Sa | **20.05.**

---

**18:00 RAUBACH**  
Gottesdienst

So | **21.05.**

---

**10:00 DIERDORF**  
Kirche Kunterbunt ggf.  
Gemeindefest mit Basar

So | **28.05.** | Pfingstsonntag

---

**10:00 DIERDORF**  
Gottesdienst mit Abendmahl

**10:00 RAUBACH**  
Gottesdienst mit Abendmahl

Mo | **29.05.** | Pfingstmontag

---

**11:00 URBACH**  
Regionaler Gottesdienst  
am Weiher

# Highlights in der Region

DIERDORF  
PUDERBACH  
RAUBACH  
URBACH



**4. März bis 15. April 2023**  
**Ev. Gemeindehaus Urbach**

## PROJEKTCHOR **Musik – Flügel der Seele**

Gesungen werden „A Million dreams“, „Tage wie diese“, „Every breath you take“, „Bella ciao“. Die Leitung hat Andrey Telegin.

Proben: Samstags von 12 bis 16 Uhr  
4.03. | 11.03. | 18.03. | 25.03. | 15.04.

Aufführung im Gottesdienst am 15.04.  
um 18.30 Uhr in der Ev. Kirche Urbach.

Gemeindebüro Urbach 02684 4506



**19. März 2023 | 18 Uhr**  
**Ev. Gemeindehaus Puderbach**

## AUFFÜHRUNG VON **ChrisThea**

Ein Schauspiel von Rudolf Otto Wiemer: Es sind viele Fragen, die während einer Presskonferenz von den Reporterinnen an Herrn K. gestellt werden. Und diese Fragen sind umso aufregender, als sich in der Stadt hartnäckig das Gerücht hält, der reiche Mann werde die Aufforderung Jesu befolgen, nämlich alles verkaufen und es den Armen schenken.

Gemeindebüro Puderbach 02684 3624



**Pfingstmontag  
29. Mai 2023  
11 Uhr**

Foto: Michael Führer

# Ökumenischer Gottesdienst in Urbach **Am Weiher**

**Posaunenchor der Region  
Anschließend Mittagessen**

**DIERDORF  
PUDERBACH  
RAUBACH  
URBACH**

Parkmöglichkeit in der Schulstraße, Nähe Grundschule und KITA.  
Bei Regen findet der Gottesdienst in der Turnhalle am Weiher statt.

Vorbereitungen zur 800-Jahrfeier in drei Jahren laufen

# RaubacherInnen entdecken ihre Geschichte und Geschichtchen



Wussten Sie schon, dass um das Jahr 1734 erstmals Kartoffeln in Raubach angebaut wurden? Und wussten Sie dass unser Dorf in jenen Zeiten auch einen Scharfrichter stellte, welcher auch in den umliegenden Ortschaften, darunter in Dierdorf, seiner Beschäftigung nachging? Diese und noch einige andere Sticklecher kamen bei unserem letzten Treffen der Projektgruppe 800 Jahre Raubach auf den Tisch des Ev. Gemeindehauses. Der Einladung der Ev. Kirchengemeinde Raubach waren diesmal auch die VertreterInnen vieler örtlicher Vereine gefolgt, ebenso war die Bürgerschaft zahlreich vertreten. Arno Schmidt aus Rüscheid ist bereits mit der Überarbeitung der Dorf- und Kirchenchronik beschäftigt und gab einen Überblick über sein Schaffen. Ein erstes Projekt wurde vorgestellt, welches die

Erinnerung an die Raubacher Kriegssopfer in die nächsten Generationen weitergeben möchte. Viele gute Ideen wurden diskutiert, wie dieses große Fest im Jahre 2026 zu feiern sei. Auch wurden die Meilensteine auf dem Weg zum Jubiläum grundsätzlich gesetzt. Nach rund zwei Stunden waren sich alle sicher, wir sind auf einem guten Wege.

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 18. April 2023 ab 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Raubach statt. Die interessierte BürgerInnenschaft ist herzlich eingeladen, an diesem großen Projekt mitzuarbeiten. Ganz konkret können sie uns unterstützen, wenn sie noch alte Fotografien und/oder Geschichten aus und um Raubach haben und diese zur Verfügung stellen möchten. Ansprechpartner: Andreas Nell, [andreas.nell@ekir.de](mailto:andreas.nell@ekir.de) oder telefonisch unter 0173-2741370.

# Spenden ermöglichen Familien in Malawi den Anbau von Lebensmitteln

Sierra Leone (Westafrika) – Schule statt Kinderarbeit. Unter diesem Motto wurde in der Ev. Kirchengemeinde Raubach von Februar 2021 bis Januar 2023 mit je einer Klingelbeutelkollekte im Monat das o. a. Projekt von Brot für die Welt unterstützt. Kindern in Sierra Leone wird durch dieses Projekt ermöglicht, zur Schule zu gehen, statt zum Lebensunterhalt der Familie beitragen zu müssen.

Ein herzliches „Dankeschön“ sagen wir allen, die mit ihren Spenden die Lebensqualität dieser Kinder verbessert haben.

Ab Februar 2023 wird in Raubach nun in den kommenden zwei Jahren ein neues Projekt von Brot für die Welt unterstützt. Das Presbyterium der Gemeinde hat sich dem Vorschlag des Diakonieausschusses angeschlossen und sich für das nachstehende Projekt entschieden:

## **MALAWI (Südostafrika) – Gesundes Essen, jeden Tag**

Brot für die Welt schreibt dazu: *Viele Familien im Norden des Landes erleiden in*



Foto: Copyright Jörg Böthling

*den Monaten vor der Ernte Hunger. Fast jedes fünfte Kind in Malawi ist unterernährt. Durch ein Projekt der Organisation SCOPE (Schools and Colleges Permaculture) wird Schulkindern und ihren Eltern ermöglicht, regelmäßig frisches Obst und Gemüse zu ernten.*

*Mit Unterstützung von Brot für die Welt hat SCOPE an 40 Schulen im ganzen Land Permakultur-Clubs ins Leben gerufen. Hier erfahren Kinder und Eltern, wie sie auch mit wenig Ressourcen und im Einklang mit der Natur genügend gesunde Lebensmittel herstellen können. Von diesem Projekt profitieren 40.000 Schülerinnen und Schüler und deren Eltern.*

*Der Spendenbedarf für das Projekt „Gesundes Essen, jeden Tag“ beläuft sich auf 150.000 Euro.*

INGE RUNGE

Die Evangelische Kirchengemeinde Dierdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einEn

## **KüsterIn** (m/w/d)

### **Ihre Aufgaben:**

- Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste/Amtshandlungen (Taufe/Abendmahl) und Veranstaltungen
- Bereitschaft zur Erbringung von Diensten an Sonn- und Feiertagen und in den Abendstunden
- Pflege/Reinigung der Kirche

### **Vorraussetzungen:**

- Bereitschaft zum Besuch des KüsterInnenlehrgangs
- Der KüsterInnendienst gehört zum Verkündigungsdienst der Evangelischen Kirche. Deshalb setzen wir die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche voraus.

### **Wir bieten:**

- eine freundliche Arbeitsumgebung
- Fortbildungen
- Vergütung auf Minijobbasis

Bei Fragen und/oder Interesse mailen Sie uns bitte eine Bewerbung oder rufen sie uns an.

Pfarrer Patrique Koelmann  
patrique.koelmann@ekir.de  
02689 264 28 12  
0176 610 47 450

Personalkirchmeisterin Jennifer von Polheim  
jennifer.von\_polheim@ekir.de  
01577 25 435 85

# Einfach mal zusammen sein

23. März (Ev. Kirche)  
20. April (Ev. Gemeindehaus)  
immer von 16 - 18 Uhr

**Evangelisches Gemeinde Dierdorf**



# Kirchengemeinden Raubach und Urbach fusionieren

**Die Presbyterien Raubach und Urbach haben beschlossen, dass sie ab 2025 gemeinsam in die Zukunft gehen wollen. Dann soll aus zwei „halben“ Gemeinden eine ganz(e) neue Gemeinde werden.**

Die Vorstellungen beider Presbyterien über die zukünftige Arbeit liegen nah beieinander. Das haben die bisherigen Gespräche deutlich gemacht, die den umfangreichen Fusionsprozess eröffnet haben. In den kommenden Monaten werden beide Presbyterien die Einzelheiten ausarbeiten. Eine wichtige Frage ist, wie auch nach der Pensionierung von Pfarrer Wolfgang Eickhoff zum Oktober 2023 die pfarramtliche Versorgung gesichert ist. Hier zeichnen sich bereits Lösungen ab. Natürlich geht nicht einfach alles weiter wie bisher. Manche Dinge werden nicht mehr leistbar sein. Dafür wird Neues entstehen. Urbach und Raubach können ihre Stärken und ihre Erfahrungen in die neue Gemeinde einbringen, voneinander lernen und Ressourcen besser nutzen. Neue Ideen für ein lebendiges Miteinander sollen so entstehen und die Gemeinden wie auch unsere Region voranbringen. Auf diesen Weg machen wir uns nun gemeinsam.

Wie geht es weiter? Der Fusionsprozess gliedert sich in mehrere unterschiedlich große Arbeitspakete. Hierzu wurden bereits erste Arbeitsgruppen zwischen den beiden Presbyterien gegründet. Diese werden nun die anstehenden Aufgaben angehen und auch

die Presbyterien tagen regelmäßig gemeinsam. Am 26. Februar 2023 fand in Raubach eine – erfreulich gut besuchte – Gemeindeversammlung statt. Auf dieser wurden die Gemeindeglieder über die bisherigen Beratungsergebnisse, bspw. die rechtliche Stellung, den neuen Gemeindevamen sowie den Sitz informiert. Der Gottesdienstplan, welcher weiterhin intensiv beraten werden muss, war ebenfalls ein raumgreifendes Thema. Bei allen Sorgen, die die Gemeindeglieder äußerten, wurden in der Versammlung jedoch die großen Chancen, die mit der Fusion und einer weiteren regionalen Zusammenarbeit verbunden sind, deutlich. Die beiden Presbyterien Raubach und Urbach werden Ende März zur nächsten gemeinsamen Sitzung zusammen kommen. Die Gemeinde wird über alle wesentlichen Entwicklungen zeitnah und umfassend informiert. In Klaus-Peter Hertsch's beliebtem Kirchenlied „Vertraut den neuen Wegen“ heißt es in der dritten Strophe: „Wer aufbricht der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“ Das passt doch gut, finde ich.

ANDREAS NELL

## So erreichen Sie uns in Dierdorf

[www.evangelische-kirchengemeinde-dierdorf.de](http://www.evangelische-kirchengemeinde-dierdorf.de)  
[www.facebook.com/EVKRaubachDierdorf](https://www.facebook.com/EVKRaubachDierdorf)

**Gemeindebüro**  
**Katja Kroll und Anke Seuser**  
Pfarrstr. 5, 56269 Dierdorf  
0 26 89 / 35 07  
[dierdorf@ekir.de](mailto:dierdorf@ekir.de)

**Pfarrer Patrique Koelmann**  
Tel. 0 26 89 / 26 42 812  
[patrique.koelmann@ekir.de](mailto:patrique.koelmann@ekir.de)

**Küster:in**  
Stelle derzeit unbesetzt

**Hausmeister Alexander Baschek**  
Tel 0151 / 750 999 04  
[alexander.baschek@ekir.de](mailto:alexander.baschek@ekir.de)

**Jugendleiterin Sandra Bauer**  
0 26 89 / 35 07  
[sandra.bauer@ekir.de](mailto:sandra.bauer@ekir.de)

**Chorleiterin und Organistin**  
**Nadine Kraft**  
0157 / 73 42 66 73  
[nadine.kraft@ekir.de](mailto:nadine.kraft@ekir.de)

**Posaunenchorleiter**  
**Klaus Groth**  
0171 / 6 18 08 55  
[klaus.groth@ekir.de](mailto:klaus.groth@ekir.de)

**Bankverbindung**  
KD-Bank eG – die Bank für Kirche  
und Diakonie – Duisburg  
IBAN: DE41 3506 0190 6530 3000 03  
BIC: GENODED1DKD

### Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Montag  
10–12 Uhr

Dienstag  
10–12 Uhr

Donnerstag  
15–18 Uhr

Freitag  
10–12 Uhr

NEU

**Herausgeberinnen:** Evangelische Kirchengemeinde Dierdorf, Evangelische Kirchengemeinde Raubach | **Redaktion:** Pfr. W. Eickhoff, Pfr. P. Koelmann, J. Blecker, T. Herbst-Peil, A. Nell  
**Satz und Layout:** E. Schneider, [www.media-schneider.de](http://www.media-schneider.de)  
Bildnachweis: Sofern nicht anders angegeben: eigene Bilder/privat. Der Redaktionskreis bittet um Beiträge der MitarbeiterInnen und Zuschriften der LeserInnen für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes bis zum 14. April 2023, 18 Uhr. Bitte halten Sie diesen Termin dringend ein. Vielen Dank.



GBD

[www.blauer-engel.de/u2195](http://www.blauer-engel.de/u2195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckereide](http://www.GemeindebriefDruckereide)

## So erreichen Sie uns in Raubach

[www.raubach.ekir.de](http://www.raubach.ekir.de)

[www.facebook.com/EVKRaubachDierdorf](https://www.facebook.com/EVKRaubachDierdorf)

### **Gemeindebüro**

#### **Anke Seuser**

Kirchstraße 24, 56316 Raubach  
0 26 84 / 52 23  
raubach@ekir.de

### **Pfarrer Wolfgang Eickhoff**

0 26 84 / 57 07  
wolfgang.eickhoff@ekir.de

### **Küsterin Karin Krautkrämer**

0151 / 41 60 17 71  
karin.krautkraemer@ekir.de

### **Hausmeisterin Melanie Runkel**

0 26 84 / 9 58 00 80

### **Organist Niklas Gebauer**

niklasgebauer96@gmail.com

### **Leiterin des Gospelchores**

#### **Nadine Kraft**

0157 / 73 42 66 73

### **Bankverbindung**

KD-Bank eG – die Bank für Kirche  
und Diakonie – Duisburg  
IBAN: DE40 3506 0190 6531 4000 01  
BIC: GENODED1DKD

### **Öffnungszeiten des Gemeindebüros**

Montag  
9–12 Uhr

Mittwoch  
9–12 Uhr

Freitag  
9–12 Uhr

## Diakonische Einrichtungen

### **Ev. Sozialstation Straßenhaus**

Tel. 0 26 34 / 42 10  
sst-straßenhaus@t-online.de

### **Kompetenzcenter Demenz**

Tel. 0 26 34 / 6 54 93 15  
demenz@evsst.de

### **Ansprechpartnerin bei sexualisierter Gewalt**

Ann-Katrin Siebenaller  
Tel.: 0170 / 7098512

### **Diakonisches Werk Neuwied**

Tel. 0 26 31 / 39 22 0

### **Diakonie-Treff Puderbach**

Tel. 0 26 84 / 97 76 070

### **Telefonseelsorge**

Tel. 08001110111  
Tel. 08001110222

# JETZT ist die ZEIT

Mk 1,15

*Gemeinsam. Helfen.*



Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Nürnberg  
7.-11. Juni 2023



[kirchentag.de](https://kirchentag.de)